

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY RITAMAE**

ND 4533

Dorothy Margaret PRETO



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt: 15. April 1933 Newton Falls, Ohio  
Datum und Ort der Profess: 16. August 1953 Cleveland, Ohio  
Datum und Ort des Todes: 01. November 2016 Krankenhaus, Chardon  
Datum und Ort der Bestattung: 08. November 2016 Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Dorothy wurde zwei Stunden vor Ostersonntag geboren und war das zweite der drei Kinder von Purcell und Bernice (geb. Schiver) Preto. Die Familie lebte in dem kleinen Ort Newton Falls und zog dann nach Warren. Im fünften Schuljahr las Dorothy einen Artikel über Waisenhäuser und erzählte ihrer Mutter, dass sie dort arbeiten wollte, um für die kleinen Kinder zu sorgen. Ihre Mutter antwortete, dass Ordensschwestern sich gewöhnlich um Waisen kümmern. Dorothy antwortete: „Dann will ich beten, eine Ordensschwester zu werden.“ Nach ihrem ersten Jahr an der St. Mary höheren Schule in Warren wurde Dorothy Aspirantin an der Notre Dame Academy, Cleveland. Am 2. Februar trat sie in die Gemeinschaft ein und bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Ritamae.

Schwester Mary Ritamae machte ihren Bachelor am St. John College, Cleveland, und ihren Master in Verwaltung und Supervision an der Marquette Universität in Milwaukee, WI. Sie unterrichtete 42 Jahre in den Klassen der Mittelstufe. Sie arbeitete in Schulen der Diözesen Cleveland, Youngstown und Washington, DC. Schwester Mary Ritamae hatte ein gutes Empfinden für das, was ihre Schüler interessierte. Sie war eine sehr begabte Lehrerin. Ihre einzigartigen Gaben—ein hörendes Herz, ein liebevoller Geist und ein Zwinkern in den Augen—bewirkten, dass jeder sich angenommen und wohl bei ihr fühlte.

1996 wechselte Schwester vom Unterrichten zu einer anderen Tätigkeit: Sie wurde die Leiterin des Programms für die Betreuung vor und nach der Schule an der St. Louis Schule in Cleveland Heights. Ihre Kreativität, ihr Verständnis und ihr Organisationstalent halfen ihr in den zehn Jahren in dieser Tätigkeit. Obwohl sie nie in einem Waisenhaus arbeitete, liebte sie die Kinder, die ihr anvertraut waren, und sorgte für sie.

Schwester war wunderbar in der Gemeinschaft, sie war hilfsbereit und achtsam und immer auf das Wohl der Schwestern bedacht. Sie sah in ihnen vor allem das Gute. Kleine Geschenke bewahrte sie für andere, nicht für sich selbst. Wohlwollen und Freundlichkeit charakterisierten ihr ganzes Leben.

Als Schwester den Verlust ihres Gedächtnisses bemerkte, nahm sie diesen Teil ihrer Lebensreise voll Vertrauen und Ergebenheit an. Wegen der speziellen Pflege lebte Schwester fünf Jahre im Regina Pflegezentrum und kehrte 2015 zurück zu unserer Pflegestation in Chardon. Ihre Liebe zur Natur, besonders zu Tieren, wie auch ihr Sinn für Kunst und Poesie halfen ihr, Zufriedenheit und Frieden zu finden. Schwester Mary Ritamae war eine Frau, die ihr Herz öffnete für den Ruf zum Ordensleben und die auf Gottes Treue vertraute. Möge sie jetzt in der ewigen Freude ruhen bei ihrem geliebten Jesus.